

Schulbrief

17.3.2022

Liebe Schulgemeinschaft,

der Krieg in der Ukraine hat uns alle erschüttert und macht uns sehr betroffen. In vielen Klassen wird das Thema behutsam aufgegriffen, um Ängste und Sorgen aufzufangen. Unsere Schülervertretung hat ganz großartig Initiative ergriffen und in Zusammenarbeit dem ASB eine Sachspenden-Sammelaktion für die Ukraine durchgeführt. Am 11. März waren wir dann alle zusammen auf dem Kunstrasenplatz, um ein besonders eindrucksvolles [Zeichen der Solidarität](#) zu setzen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, und ganz besonders bei unserer SV, die für dieses vorbildliche Engagement ganz besonders gelobt werden muss!

Mit der [Corona-Schulinformation vom 16. März](#) wurde nun mitgeteilt, wie es ab dem 21. März weiter geht mit den Testungen und der Maskenpflicht. So sollen zweimal wöchentlich eigenverantwortlich Selbsttest zu Hause durchgeführt werden, möglichst vor dem Schulbeginn am Montag und auch einmal am Mittwoch. Eine Selbstauskunft ist nicht mehr erforderlich, auch die Zugangsbeschränkungen zur Schule werden gänzlich aufgehoben. Am 18.3. werden in den Klassen Fünferpackungen der bekannten Schnelltests an alle Schülerinnen und Schüler ausgeteilt, zusammen mit einer Belehrung, dass dies auch verantwortlich gehandhabt wird. Der fünfte Test ist für den Schulbeginn nach den Osterferien vorgesehen. Dann werden weitere Testkits ausgeteilt, voraussichtlich bis Ende April.

Die Maskenpflicht endet mit den Osterferien, somit auch unsere schulinterne Regelung für die Sporthalle. Ein freiwilliges Tragen ist selbstverständlich weiterhin im ganzen Schulalltag möglich. Insbesondere für unsere Schülerinnen und Schüler in Q2 ist solch ein Selbstschutz zu den Abiturprüfungen vielleicht besonders wichtig. Es wird aber allseits entspannter und toleranter Umgang damit erwartet.

Dem [Schnupfenplan](#) kommt nun noch mehr Bedeutung zu. Ich bitte weiterhin um verantwortungsvolles Handeln im Interesse der Schulgemeinschaft. An den eigenverantwortlichen Quarantäneregeln wird sich vorerst nichts ändern. Hierzu erwarten wir aber noch die neue Landesverordnung.

In den letzten Wochen haben wir ein [Konzept zur Distanzbetreuung](#) für die in Quarantäne befindlichen Schülerinnen und Schüler erarbeitet. Dieses Konzept wurde auch mit dem SEB und der SV abgestimmt und ist unter obigem Link auf der Homepage hinterlegt. Inhaltlich fasst es zusammen, was wir ohnehin tagtäglich umsetzen. Wir haben uns gegen das Übertragen eines Live-Bilds aus dem Unterricht entschieden, weil dies in der Breite nicht umsetzbar wäre, aus Arbeits- und Datenschutzgründen problematisch wäre und weil wir ganz besonders den geschützten Rahmen des Präsenzunterrichts nicht aufsprengen wollen.

Unser Sekretariat ist seit dem 15. März wieder vollständig besetzt. Wir freuen uns, dass Frau Franke aus dem SEB zu uns ins Schulbüro gewechselt ist, wo sie mit großer Freude „voll in ihrem Element“ angekommen ist. Für Ihre verdienstvolle Arbeit im SEB danken wir ihr sehr. In der Vorstandsarbeit des Fördervereins wird sie sich aber auch weiterhin zusätzlich für die Schule einbringen.

Die Finanzierung der Unterstützungskräfte (Aufsichtskräfte) läuft zum 31. März aus. Bisher hatte uns Herr Wagener (Jr.) unterstützt, ab dem 21.3. springt Frau Höltje für 9 Tage ein.

Die Anmeldungen zum neuen 5. Jahrgang sind abgeschlossen. Wir freuen uns auf 132 neue Schülerinnen und Schüler, somit fünf neue Eingangsklassen. Vielen Dank an Herrn Bergermann für die sehr zahlreichen Beratungsgespräche.

Im 8. Jahrgang findet am 25./26. April die zuvor verschobene Essstörungsprävention statt. Eine Referentin und unser Schulsozialarbeiter Herr Uhl werden jeweils eine Doppelstunde geschlechtergetrennt mit den Kindern arbeiten.

Das Betriebspraktikum hat vom 14. bis zum 25. Februar zum letzten Mal im 9. Jahrgang stattgefunden. Für 20 Jugendliche wurde in der Schule ein erfolgreiches Ersatzprogramm durchgeführt. Ab dem übernächsten Jahr findet das Betriebspraktikum dann in der 10. Klassenstufe statt. Vielen Dank an Frau Cramme und Herrn Kappey.

Beim Landeswettbewerb Jugend Forscht erzielten unsere Teilnehmenden wieder tolle Erfolge. Ganz besonders gratulieren wir (wiedermal!) Veit Eysholdt, der mit seinem Forschungsprojekt zur Datenverschlüsselung den 1. Platz erreichte. Er hat sich somit für den Bundeswettbewerb im Mai in Lübeck qualifiziert, wofür wir ihm natürlich die Daumen drücken!

Die Abiturprüfungen beginnen am 23. und 24.3. mit den Englisch-Sprechprüfungen. Danach folgen die schriftlichen Prüfungen: Profulfach am 30. März, Deutsch am 27. April, Englisch am 29. April und Mathematik am 3. Mai. Wie mit den Vorabiturklausuren geübt werden die Prüflinge mit Abstand sitzen, was einen erhöhten Raum- und Aufsichtsbedarf mit sich bringt. Daher bleiben am 30.3. die Jahrgänge E und Q1, am 27.4. der 9. Jahrgang, am 29.4. der E-Jahrgang und am 3.5. der Q1-Jahrgang im „Homeoffice“.

Wegen der frühen Sommerferien und den länderübergreifenden Zentralabiturprüfungen ist die Zeit zur Abiturkorrektur bei uns wieder sehr knapp bemessen. Zur Sicherstellung der ordentlichen Korrektur erhalten die Lehrkräfte somit wieder Korrekturtage gemäß [Staffelmodell](#). Dies wird auch Unterrichtsausfall nach sich ziehen, den wir natürlich versuchen möglichst fair zu verteilen. Wir bitten um Verständnis.

Die Wahl der Kernfächer für den Abiturjahrgang 2024 hat stattgefunden. Gemäß [neuer OAPVO](#) wird ab Q1 dort entweder 3- oder 5-stündig Unterricht angeboten. Auch die Wahl der Profile für den Abiturjahrgang 2025 hat stattgefunden. Nähere Informationen folgen durch die Oberstufenleitung.

Zum Schluss wünsche ich schon einmal vorab erholsame Osterferien und auch wieder allen Familien, die aktuell von Corona betroffen sind, alles erdenklich Gute, Gesundheit, ggf. eine schnelle und vollständige Genesung sowie viel Kraft beim Durchstehen. Allen anderen wünsche ich weiterhin Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

*Th. Glaser*

Schulleiter